

Ausgabe 01/23

CONNEXT

DIE KOMMUNIKATION DER ZUKUNFT IM BLICK.



40 JAHRE KELLNER TELECOM

FIRMENJUBILÄUM: RÜCKBLICK UND INTERVIEWS • **FUNKANLAGEN:** LÜCKENLOSER MOBILFUNK ZWISCHEN WENDLINGEN UND ULM • **NETZWERK- UND ÜBERTRAGUNGSTECHNIK:** DSGVO-KONFORMES VIDEOSYSTEM



MITARBEITERVERSAMMLUNG

Wohin geht die Reise für Kellner Telecom im Jahr 2023, welche Herausforderungen und Neuerungen gibt es? Bei der Mitarbeiterversammlung konnten sich alle Beschäftigten vor Ort oder via Livestream informieren und sich im Anschluss zum offenen Austausch treffen.

40 JAHRE KELLNER TELECOM

Liebe Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Partner,

die ersten Glasfaserkabel installierten wir 1983 auf Kundenwunsch, obwohl wenige von dieser neuen Technologie überzeugt waren. Internet gab es noch nicht, dafür B2-Netze. Auch unsere ersten C-Netz-Einbauten fanden 1985 wenig Interesse. Smartphones gab es auch noch nicht (1989). Die Wiedervereinigung brachte uns die Standorte Plauen und Berlin, da diese nur mit C-Netz erreichbar waren. D2 wurde 1992 noch äußerst kritisch gesehen, als wir die ersten Standorte in Baden-Württemberg errichteten. Die ersten Rechenzentren in Karlsruhe wurden 1996 durch uns vernetzt und es wurde die Übertragungstechnik implementiert. Mit UMTS haben wir E-Ladesäulen in Stuttgart angeschlossen. LTE ermöglichte den Boom mobiles Internet 2013. Heute sind wir deutschlandweit für unsere Kunden mit unserem Service präsent. Mein tiefer Dank gilt allen Kunden, Partnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese Entwicklung ermöglichten. Die Perspektiven der neuen Technologien wie 5G oder KI werden uns ein weiteres qualifiziertes Wachstum ermöglichen. Ich freue mich auf eine spannende Zukunft mit Euch.

Herzlichst Euer

Rainer Kellner



LÜCKENLOS SCHNELLER MOBILFUNK FÜR DIE NEUE SCHNELLFAHRSTRECKE WENDLINGEN–ULM

Die Neubaustrecke Wendlingen–Ulm ist als Bestandteil der Aus- und Neubaustrecke Stuttgart–Augsburg ein rund 60 Kilometer langer Baustein im Hochgeschwindigkeitsnetz der Deutschen Bahn und Teil des Bahnprojekts Stuttgart–Ulm. Die neue Schnellstrecke ist von Beginn an lückenlos mit schnellem Mobilfunk versorgt, auch in allen Tunneln, wo der Ausbau besonders herausfordernd ist.

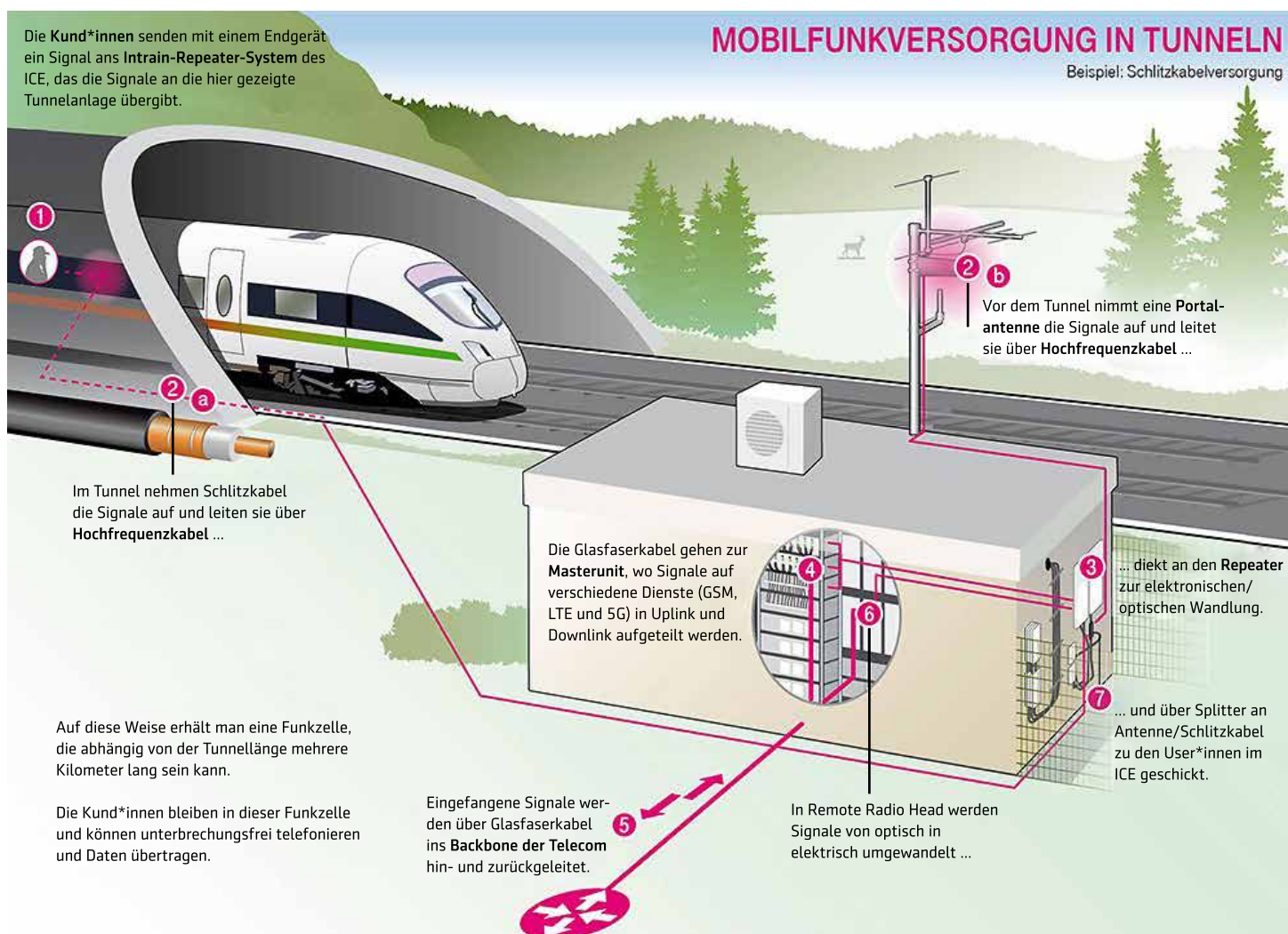
Von der 60 Kilometer langen Strecke führt rund die Hälfte durch insgesamt zwölf Tunnelanlagen. Diese mussten lückenlos mit schnellem Mobilfunk versorgt werden. Kellner Telecom wurde von der DB Kommunikationstechnik GmbH (DB KT) beauftragt, die Tunnel mit Repeatern auszustatten.

Die Federführung teilen sich die beiden Netzbetreiber Deutsche Telekom AG und Vodafone GmbH. Generell ist eine Netzabdeckung für alle großen Netzanbieter in allen Tunneln verfügbar.

IM TUNNEL IST DER AUSBAU BESONDERS HERAUSFORDERND

Die Beauftragung für das Projekt erfolgte im Juli 2021. Im September 2021 konnte mit der Umsetzung begonnen werden, sodass im Dezember 2022, mit Start der Strecke, das Netz vollumfänglich zur Verfügung stand. Insgesamt 75 Repeater wurden in den Betriebsräumen und an den Portalen der Tunnel installiert. Von dort wurde mit Hochfrequenzkabeln eine Verbindung zu den Schlitzkabeln im Tunnel geschaffen.

Der längste Tunnel der Strecke ist der Böhlertunnel mit 8,8 Kilometer Strecke. Während sich die Autobahn A 8 in zahlreichen Kurven bergauf windet, löst sich die Neubaustrecke von der Fernstraße und nimmt für den Anstieg den direkten Weg über den Böhlertunnel durch den Berg. Insgesamt wurden in diesem Tunnel die meisten, nämlich 19, Repeater verbaut. Wenn der Zug



Mobilfunkversorgung in Tunneln; Quelle Deutsche Telekom

► jetzt durch den dunklen Tunnel rauscht, bleiben die Netze entlang der ICE-Strecke für die Fahrgäste stabil. Zahlreiche Mobilfunk-Verstärker alle 500 Meter sorgen für vollen Empfang. Herausfordernd an dem Projekt war die Koordination der vielen verschiedenen Gewerke auf der Großbaustelle.

So musste auch mal spontan am Morgen die Einsatzplanung geändert werden. Durch die Flexibilität der Mitarbeiter von Kellner Telecom wurde daraus aber kein Hindernis. Alles konnte dennoch fristgerecht umgesetzt werden.

SO FUNKTIONIERT DER TUNNEL-MOBILFUNK

Wer geglaubt hat, dass das Mobilfunksignal erst im Tunnel von „draußen“ nach „drinnen“ wechselt, liegt falsch. Denn dann wäre es für diese „Übergabe“, im Fachbegriff „Hand-over“ genannt, längst zu spät. Es wird versucht, das Hand-over des Gesprächs auf den letzten 100 Metern vor der Einfahrt in den Tunnel von der Außenzelle in die Tunnelzelle zu vollziehen.

So wird durch den ganzen Tunnel hindurch die Versorgung durch eine Zelle sichergestellt. Für den Mobilfunk im Tunnel gibt es verschiedene technische Lösungen. In den Tunneln der Schnellstrecke wurde mit Schlitzkabeln gearbeitet, die quasi als lang gestreckte Antennen dienen. Sie empfangen und senden das Signal im Tunnel und leiten es über Repeater ins schnelle Glasfasernetz des Anbieters weiter.



Ansicht Repeater mit Koppelnetzwerk in einem Verbindungsbauwerk. Die zahlreichen LTE-Antennen stellen Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 MBit pro Sekunde bereit.

NETZWERK UND ÜBERTRAGUNGSTECHNIK

ERWEITERTE PARTNERSCHAFT MIT DER COLT TECHNOLOGY SERVICE GMBH

Bereits seit 2001 ist Kellner Telecom verlässlicher Dienstleister der Colt Technology Service GmbH. Die beauftragten Leistungen umfassen Glasfaser-Hausanschlüsse, Auskundungen zur technischen Realisierbarkeit bei Endkunden, Infrastrukturbau von Backbone-Trassen inklusive Tiefbau, Messungen nach internationalen Standards und eine 24-h-Rufbereitschaft sowie individuelles Projektmanagement und eine ausführliche Dokumentation. Außerdem nutzt die Colt Technology Services GmbH auch die Dienstleistungen der Abteilung Netzwerk- und Übertragungstechnik.

Die Aufgaben der Kellner-Mitarbeiter bestehen aus:

- Neuinstallation von Netzwerkkomponenten bei Business-Kunden,

- Migrationen von SDH auf das von Colt benannte Netzwerk IQ-Network sowie
- Demontage der nicht benötigten Hardware bei Business-Kunden.

Bei der Ausführung der Tätigkeiten arbeiten unsere Techniker mit dem technischen Support der unterschiedlichen Organisationseinheiten sowie lokalen Colt-Spezialisten zusammen.

Die Dienstleistungen wurden zunächst in der Metropolregion Stuttgart erbracht und seit Mitte 2022 auf die Metropolregion München ausgeweitet.

INTERN

TORTE ZUR FEIER DES TAGES

Am 29.4. feierte die Kellner Telecom ihr 40-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses besonderen Tages schnitten Gregor Kellner und Sabine Frank eine Geburtstagstorte an. Weitere Highlights in diesem Jahr werden der Kellner Telekommunikationstag am 13. Juli und die Familien-Sommerfeste in Stuttgart und Dresden sein.



INTERN

JUBILÄUMSSEITE

Anlässlich unseres 40-jährigen Firmenjubiläums finden Sie auf unserer Jubiläumsseite auf unserer Homepage viele neue Interviews langjähriger Mitarbeiter und unserer Führungskräfte. Außerdem erfahren Sie viel Interessantes über die Unternehmensgeschichte der Kellner Telecom.

Hier geht's
zur Jubiläumsseite



INTERN

EHRENURKUNDE ZUM JUBILÄUM

Die Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart, vertreten durch Ralf Litschke (Mitte), gratuliert Kellner Telecom zum bevorstehenden 40-jährigen Firmenjubiläum im April und verleiht die Ehrenurkunde der IHK in Anerkennung der Leistungen zum Wohle der heimischen Wirtschaft.



V. l. n. r.: Geschäftsführer Gregor Kellner, Ralf Litschke, Geschäftsleiterin Sabine Frank

Hier geht's zu den Videos



Mit Leidenschaft fürs Unternehmen:
Teamgeist, Vertrauen, Zukunftsaussichten –
was sagen unsere Führungskräfte über die
Kellner Telecom?

SABINE FRANK
Geschäftsleiterin



„Wer Lust hat, Verantwortung zu übernehmen,
zu gestalten, dem werden bei der Kellner Telecom
keine Grenzen gesetzt.“

WILHELM LÜDEMANN
Abteilungsleiter Funkanlagen



„Wir sind ein Unternehmen, bei dem es möglich
ist, sich auch als Quereinsteiger in hoch
interessante Aufgaben hineinzuqualifizieren.“



„Jeder der will, kann hier!“

GREGOR KELLNER
Geschäftsführer



„Man hat dieses gute aufgehobene Gefühl –
die sind füreinander da.“

TURGUT TONBAK
Abteilungsleiter Netzwerk- und
Übertragungstechnik und
Vertriebsleiter



„Das Miteinander, aber auch das uneingeschränkte Vertrauen der Familie Kellner in uns, in unsere Entscheidungen, in unsere Erfolge, aber auch in unsere Fehler bindet mich sehr stark an die Kellner Telecom.“

CHRISTOPH BRAIG

Abteilungsleiter Kabelanlagen



„Wir realisieren Infrastruktur und sorgen dafür, dass es funktioniert. Letztendlich ist es immer dynamisch, immer was Neues, es bleibt nicht stehen, verändert sich.“

FRANK SCHERFF

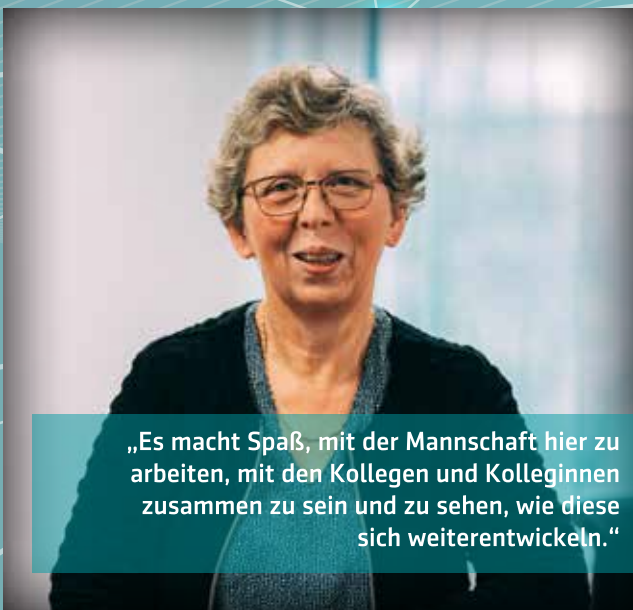
Strategische Unternehmensentwicklung



„Bei der Firma Kellner werden einem die Möglichkeiten gegeben, sich weiterzuentwickeln.“

DANNY ELSNER

Niederlassungsleiter Dresden



„Es macht Spaß, mit der Mannschaft hier zu arbeiten, mit den Kollegen und Kolleginnen zusammen zu sein und zu sehen, wie diese sich weiterentwickeln.“

KERSTIN HARTMANN

Niederlassungsleiterin Dresden



„Die Zukunftsaussichten sind mehr als positiv.“

LIBERIS ARGIAANTZIS

Kaufmännischer Leiter

40 JAHRE. GESCHICHTE IM HERZEN, ZUKUNFT IM BLICK.

1983 Firmengründung

Gründung der Kellner Telecom GmbH durch Rainer Kellner am 29.04.1983



1990 Erste Schritte

1990 haben wir die ersten Schritte in die damals neuen Bundesländer gemacht und im sächsischen Plauen ein Büro eröffnet. Warum Plauen?

Das damalige C-Mobilfunknetz hat von Bayern bis nach Plauen Signalstärke gesendet, wodurch eine Kommunikation möglich wurde. Nach dem Mauerfall wurde in Rekordzeit die Telekommunikations-Infrastruktur der neuen Bundesländer auf das Niveau der Bundesrepublik gehoben.

1992 Niederlassung Dresden

1992 wurde der Grundstein für unsere Niederlassung in Kesselsdorf bei Dresden gelegt. Seitdem werden dort unsere Kunden aus dem Osten und dem Norden Deutschlands betreut. Knapp 30 Jahre später, im November 2021 erfolgte der Spatenstich für ein neues Gebäude: In nur 150 Meter Entfernung entstand das neue Zuhause der Kellner Telecom-Niederlassung Dresden. „Mit dem Neubau möchten wir unsere Arbeitsabläufe verbessern und

noch bessere Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen. Die Kellner Telecom soll ein attraktiver Arbeitgeber in der Region Dresden bleiben, um auch neue Teammitglieder ins Boot holen zu können!“, sagt Kerstin Hartmann, Niederlassungsleiterin. Anfang 2023 konnten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in die neuen Räume einziehen.



1997 Gründung Kellner Telecom GmbH Berlin



Am 15.08.1997, 14 Jahre nach der Gründung der Firma in Stuttgart, wurde ein weiterer Standort in Berlin eröffnet. Es ging mit acht Mitarbeitern los, die hauptsächlich Dienstleistungen in den

Bereichen Datennetze in Gebäuden und LWL-Netze im Outdoorbereich ausführten. Unter den ersten Kunden waren die Bankgesellschaft Berlin und die Colt Technology Services GmbH.

2003 Conlinet Service GmbH

Im Jahr 2003 wurde die Conlinet Service GmbH gekauft und Teil des Kellner-Unternehmensverbunds. Ursprünglich war die Firma in der Realisierung von Telekommunikationsnetzen tätig.

Das Errichten von Kabelanlagen für Energieversorger, Telekommunikationsunternehmen und HFC-Netzbetreiber war das Kerngeschäft und legte den Grundstein für die spätere Spezialisierung. Heute ist

die Conlinet Service mit 20 Fachkräften an vier Standorten tätig. Von der Beratung über sämtliche Planungsleistungen bis hin zu Ausführungsbegleitung, Vermessung und Dokumentation.

BREITBANDPLANUNG
CARRIER SERVICE
BERATUNG



2005 Draka Service GmbH Mörsdorf wird von Kellner Telecom übernommen



Am 01.05.2005 hat die Kellner Telecom GmbH die Aktivitäten der Draka Service GmbH in Mörsdorf übernommen. Dies war ein weiterer Schritt, das Unternehmen Kellner Telecom deutschlandweit flächendeckend zu präsentieren und das Portfolio zu erweitern.

Die Draka Service GmbH Mörsdorf gehörte zur Draka Deutschland GmbH & Co. KG und hatte ihre Schwerpunkte im Bereich Kabelnetze, insbesondere im Bereich Kupfer- und LWL-Kabel (auch Jet-Net-Technik®).

Das gesamte Mitarbeiterteam von Draka Service wurde von Kellner Telecom übernommen und am Standort integriert. Durch die vorhandene Erfahrung der Mitarbeiter verstärkte sich das Know-how von Kellner Telecom im Bereich Kupferkabel um ein Weiteres.

2007 Eröffnung Büro Köln; erstes FTTB-Projekt

Kellner Telecom ist bekannt für Innovation und Kompetenz in der Telekommunikation. Der Standort Köln war der beste Beweis hierfür. Denn wenn es um Kommunikationstechnologie geht, war Köln 2007 Metropolen wie London, New York, Berlin einen Schritt voraus. Hier entstand eines der modernsten und schnellsten Datennetze Europas. Mit der neuen FTTB-Glasfasernetzstruktur in Köln und der enormen Leistungsfähigkeit dieses Netzes bildet der Kunde NetCologne GmbH die Grundlage für die Anwendungen von morgen. Kellner Telecom war beim Aufbau dieses hochmodernen Netzes dabei und hat als Generalunternehmer eines der vier Ausbaubereiche übernommen. Die in Deutschland neue Blown-Fibre-Technologie barg hervorragende

Möglichkeiten, einen wirtschaftlich interessanten Vollausbau und auch einen modularen Netzauf- und -ausbau zu realisieren.



2011 Projektbüro Frankfurt

Eröffnung Projektbüro in Frankfurt am Main.



2015 Übernahme der alleinigen Geschäftsführung durch Gregor Kellner

Gregor Kellner übernimmt zum 1.1.2015 die alleinige Geschäftsführung der Kellner Telecom GmbH.



2019 Eröffnung Büro München

Zum 1. Oktober 2019 hat Kellner Telecom ein weiteres Projektbüro in München eröffnet. Mit diesem Schritt wurde die regionale Präsenz im Raum München ausgebaut und es wurden Möglichkeiten geschaffen, bereits laufende Kundenprojekte der Abteilung Kabelanlagen in dieser Region auszuweiten und perspektivisch weitere Tätigkeitsfelder zu erschließen.



2019 Erweiterung der Büroflächen in Stuttgart

Am Hauptstandort Münchingen konnten Anfang 2019 die Büroräume im Nachbargebäude des Hauptsitzes bezogen werden. Das Bestandsgebäude wurde gekauft und umfassend renoviert. Die komplette Abteilung Funkanlagen ist heute in diesem Gebäude untergebracht.



2022 Eröffnung der Büros Hamburg, Karlsruhe und Ellwangen



Seit Ende 2022 haben wir drei neue Projektbüros in Hamburg, Ellwangen und Karlsruhe. Damit werden wir dem strukturellen Wachstum gerecht und setzen ein klares Zeichen für Kunden- und Projektnähe. In Ellwangen wurde ein gemeinsames Büro mit dem zum Unternehmensverbund gehörenden Planungsbüro Conlinet Service GmbH bezogen. So können in Kundenprojekten noch besser Synergien genutzt werden. Mit dem Blick in die Zukunft gerichtet, setzt Kellner Telecom ein klares Zeichen auf Wachstum.

2023 Umzug in den Neubau in Kesselsdorf

Im November 2021 erfolgte der Spatenstich für ein neues Firmengebäude: In nur 150 Meter Entfernung vom alten Büro entsteht das neue Zuhause der Kellner Telecom-Niederlassung Dresden. „Mit dem Neubau möchten wir unsere Arbeitsabläufe verbessern und noch bessere Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter schaffen.

Die Kellner Telecom soll ein attraktiver Arbeitgeber in der Region Dresden bleiben, um auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Boot holen zu können!“, sagt Kerstin Hartmann, Niederlassungsleiterin. Anfang 2023 konnten die Beschäftigten in die neuen Räume einziehen.



2023

40 Jahre Kellner Telecom

Hier geht's zum Video



Viele unserer Kolleginnen und Kollegen sind schon mehr als eine Dekade dabei. Erfahren Sie in den Videos, was sie über die Jahre bei der Kellner Telecom zu erzählen haben.

DOMI

seit 2006

Kaufmännische Projektabwicklung
im Bereich Funkanlagen



CLAUDI

seit 2002

Kaufmännische Projektabwicklung
im Bereich Kabelanlagen



ANDREAS

seit 1991

Vertriebsinnendienst



MATHIAS

seit 2006

Kabelzug



FRANK

seit 2005

Monteur



KELLNER TELECOM FEIERT SEINE JUBILARINNEN UND JUBILARE UND SAGT DANKE

In der heutigen Zeit klingen 30 oder gar 35 Jahre in einem Unternehmen wie eine kleine Ewigkeit. 2022 konnte Kellner Telecom 47 Jubilare und zusammengezählt 520 Dienstjahre feiern. Zwei Mitarbeiterinnen feierten ihr 35-jähriges, Geschäftsleiterin Sabine Frank ihr 30-jähriges Jubiläum.

5 Jahre

Jonathan Almedom	IT, Stuttgart
Bojan Cvitic	Kabelanlagen, Stuttgart
Frank Eisenblätter	Gebäudetechnik I, Berlin
Antonio Fioritto	Funkanlagen, Stuttgart
Lutz Göcker	Funkanlagen, Stuttgart
Denny Gritzan	Vertrieb, Stuttgart
Frank Hagen	Netzwerktechnik/LWL, Berlin
Patrick Handrik	Verwaltung, Dresden
Said Kenneth	Netzwerk- und Übertragungstechnik, Stuttgart
Jens Kollasch	Kabelanlagen, Dresden
Gregor Krykwinski	Netzwerktechnik/LWL, Berlin
Andreas Kunz	Kabelanlagen, Stuttgart
Benjamin Kuralic	Kabelanlagen, Stuttgart
Anika Melikidis	Kabelanlagen, Stuttgart
René Meyer	Kabelanlagen, Dresden
Matthias Tränkner	Funkanlagen, Stuttgart
Vlasios Paraskevopoulos	Kabelanlagen, Stuttgart
Sven Rudel	Kabelanlagen, Stuttgart
Marc Schäfer	Funkanlagen, Stuttgart
Christian Scheler-Eckstein	Gebäudetechnik I, Berlin
Sebastian Stillberg	Kabelanlagen, Stuttgart
Lisa-Marie Wachsmuth	Kabelanlagen, Stuttgart
Michael Wenzel	Gebäudetechnik I, Berlin

10 Jahre

Nadja Balogh
Sven Gensig
Alexander Hewerer
Sylvie Höhne
Jurek Krämer
Sascha Kurpas
Magdalena Prodea
Manuela Schmidt-Berndt
Andreas Schott
Mike Schulz

Vertrieb, Stuttgart
Gebäudetechnik II, Berlin
Gebäudetechnik I, Berlin
Verwaltung, Dresden
Gebäudetechnik II, Berlin
Verwaltung, Berlin
Kabelanlagen, Stuttgart
Personal, Stuttgart
Kabelanlagen, Dresden
Gebäudetechnik II, Berlin

15 Jahre

Matthias Jedermann
Martin Kämmer
Björn Kranich
Wilhelm Lüdemann
Uwe Thiel
Kerim Türkyilmaz

Kabelanlagen, Frankfurt
Kabelanlagen, Stuttgart
Netzwerktechnik/LWL, Berlin
Funkanlagen, Stuttgart
Kabelanlagen, Dresden
Netzwerk- und Übertragungstechnik, Stuttgart

20 Jahre

Gregor Kellner
Claudia Mende

Geschäftsführer, Stuttgart
Kabelanlagen, Stuttgart

25 Jahre

Holger Apitz
Bernd Korn
Uwe Schlechte

Niederlassungsleiter, Berlin
Funkanlagen, Stuttgart
Netzwerktechnik/LWL, Berlin

30 Jahre

Sabine Frank

Geschäftsleiterin, Stuttgart

35 Jahre

Claudia Crapiz
Karin Görg

Personal, Stuttgart
Buchhaltung, Stuttgart



INTERN

WIR MACHEN 5G – DAS CAMPUS-NETZWERK DER KELLNER TELECOM

Ende 2022 haben wir die Frequenzzuteilung für den Campus der Kellner Telecom in Korntal-Münchingen erhalten und konnten das System in Betrieb nehmen.

Ziel des Campus-Netzwerkes ist, unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten, sich konkret mit den Funktionalitäten und Möglichkeiten eines 5G-Netzwerkes zu beschäftigen. Und zwar mit einem flexibel nutzbaren, nicht in einen Produktionsbetrieb eingebundenen Demonstrations-/ Testnetzwerk. Damit können reale Anwendungsfälle unter realistischen Bedingungen nachgestellt und getestet werden.

Durch die Nutzung eines integrierten Systems für das Management des Coresystems und des Radio-Access-Networks (RAN) kann der Fokus auf die konkreten Anwendungsszenarien gelegt werden. Die notwendigen unterschiedlichen Konfigurationen des Netzwerkes (z. B. maximaler Upload für Videostreams, minimale Latenz für Steuerungstechnik oder höchste Priorisierung von Notfallkommunikation) lassen sich einfach durch Templates vorbereiten und flexibel in den einzelnen Testfällen nutzen.

DAS TESTSYSTEM

Das Testsystem besteht aus einem Coresystem, einem Radio-Access-Netzwerk sowie Endgeräten der unterschiedlichsten Ausprägung. Es sind sowohl Router als auch Modems mit nativen 5G-Schnittstellen verfügbar, aber auch 5G-Smartphones können eingesetzt werden.

Damit lassen sich z. B. vergleichende Szenarien von WLAN und 5G-Mobilfunktechnologie aufbauen oder auch die Anbindung von hochkritischer Messtechnik an ein zentrales System nachbilden.

DAS KONZEPT

Die Konzeption des Systems wurde so flexibel gehalten, dass es bei Bedarf auch zur temporären Verwendung beim Kunden genutzt werden kann. Damit können wir unsere Kunden und Partner in die Lage versetzen, auf realen Erfahrungswerten basierende Entscheidungen zu treffen. Erste Besuche von Kunden und Herstellerpartnern haben bereits stattgefunden, einhellig wurde die Möglichkeit, konkrete Erfahrungen zu sammeln, sehr begrüßt.

ANWENDUNGSFÄLLE

Durch ein privates Campus-Netzwerk entstehen komplett neue Anwendungsmöglichkeiten, die ein einfaches Push-to-talk-Betriebsfunknetz weit übersteigen. Es können Livestandorte bis hin zu Livebildern über die Endgeräte abgerufen oder geteilt werden. Aufgaben können ganz einfach verteilt oder abgerufen werden und natürlich können externe Geräte wie zum Beispiel Kassen, Ticketingsysteme oder sogar Drohnen mit ins System eingebunden werden. Ebenso besteht auch immer die Möglichkeit, bestehende Betriebsfunknetze mit ins System einzubinden. Die Möglichkeiten sind absolut flexibel und können jederzeit ohne großen Aufwand angepasst werden.

Intern nutzen wir das System, um für reale Anwendungsszenarien wie Baustellen- oder Eventkommunikation Lösungen zu entwickeln, die wir unseren Kunden als Service anbieten werden. Haben Sie Interesse daran, sich konkret mit uns über die Möglichkeit der Nutzung unseres Demonstrations-/ Testnetzwerkes für Ihre Zwecke zu unterhalten, zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

9. KELLNER TELECOMMUNIKATIONSTAG

Unsere jährliche Kundenveranstaltung ist die ideale (Tele-) Kommunikations-Plattform, um interessante Fachvorträge zu hören, sich auf der Messe bei den Ausstellern über Neuheiten zu informieren und Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen.

Wir freuen uns, Sie an diesem Tag für einen persönlichen Austausch zu treffen: am 13. Juli im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg.

Freuen Sie sich mit uns auf unsere Keynote-Speaker:

Sollten Sie noch keine Einladung per E-Mail erhalten haben, wenden Sie sich gerne an marketing@kellner.de, und wir senden Ihnen dann die Anmeldeunterlagen zu.



**Ministerialdirektor CIO/CDO
Stefan Krebs**

Ministerium des Inneren, für
Digitalisierung und Kommunen
Baden-Württemberg



Henry Maske

Austeilen, einstecken,
durch-boxen – Boxen: eine
Metapher des Lebens

Was ist los in der Digitalisierung?

Diese Aussteller finden Sie im Messebereich:



VERANSTALTUNGSHINWEISE 2023

13. Juli

9. KELLNER
TELECOMMUNIKATIONSTAG 2023,
Ludwigsburg

28. – 30. November

PMRExpo,
Köln

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf
unserer Homepage www.kellner-telecom.de/aktuelles.

VESPERKIRCHE

Ende Januar hat wieder ein Team aus fleißigen Helfern bei der 29. Vesperkirche in Stuttgart (in der Leonhardskirche) mit angepackt.

Es wurden:

- 700 warme Mahlzeiten serviert,
- ca. 70 Essenspakete to go ausgegeben,
- Getränke verteilt und
- viele freundliche Worte gewechselt.

Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, die mitgemacht und unterstützt haben!



UMZUG NIEDERLASSUNG DRESDEN

Nach knapp 15 Monaten Bauzeit war es am 27.01.2023 endlich so weit: Unser neues Firmengebäude in Kesselsdorf konnte bezogen werden.

15 Mitarbeiter der Kellner Telecom und das Projektbüro Dresden der Conlinet Service GmbH finden in den Räumen Platz – und es ist noch ausreichend Platz für weitere neue Teammitglieder. Außerdem verfügt das Gelände über ca. 500 m² Lagerfläche ...

Da altes und neues Gebäude in der gleichen Straße liegen, ändert sich lediglich die Hausnummer. Telefonnummern und Durchwahlen bleiben erhalten.

Sachsenallee 22
01723 Kesselsdorf
Tel 03 52 04 . 42-650
Fax 03 52 04 . 42-651
dresden@kellner.de



NEUE PROJEKTBÜROS ELLWANGEN UND KARLSRUHE

Seit Anfang des Jahres haben wir neue Projektbüros in Ellwangen und Karlsruhe. Damit werden wir dem strukturellen Wachstum in der Region Baden-Württemberg gerecht und setzen ein klares Zeichen für Kunden- und Projektnähe. In Ellwangen wurde ein gemeinsames Büro mit dem zum Unternehmensverbund gehörenden

Planungsbüro Conlinet Service GmbH bezogen. So können in Kundenprojekten noch besser Synergien genutzt werden.

Mit dem Blick in die Zukunft gerichtet, setzt Kellner Telecom ein klares Zeichen auf Wachstum.

DREI SCHULEN IM LANDKREIS BÖRDE ERHALTEN DAS „GÜTESIEGEL BREITBAND SCHULEN“

Am 8. November 2022 verlieh das Deutsche Institut für Breitbandkommunikation (dibkom) im Landratsamt in Haldensleben (Sachsen-Anhalt) ein Gütesiegel für vorbildliche Breitbandinfrastruktur in Schulgebäuden. Im Rahmen eines von Kellner Telecom Berlin durchgeführten Audits haben sich drei Schulen im Landkreis Börde für die Verleihung des Siegels qualifiziert.

Das „Gütesiegel Breitband Schulen“ ist bundesweit der erste Standard, der eine nachhaltige IT-Infrastruktur von Schulnetzen bescheinigt. Es setzt technische Mindeststandards für Digitalstrategien und den erwarteten Einsatz von Endgeräten fest. Mit dieser Mindestausstattung gewährleisten Schulen die Umsetzbarkeit ihrer pädagogischen Konzepte zur überfachlichen und fachlichen Bildung. Eine leistungsfähige und nachhaltige Breitbandinfrastruktur ist Grundvoraussetzung für einen modernen, digital gestützten Unterricht. Widar Wendt, Leitung der Akademie bei der atene KOM: „Das ‚Gütesiegel Breitband Schulen‘ ist eine neue Initiative, die wir 2021 gestartet haben. Wir haben festgestellt, dass es wichtig ist, im Bildungsbereich entsprechende Signale zu setzen, und sind deshalb mit einem Expertenrat in

die Entwicklung eines Gütesiegels für schulische Infrastrukturen gegangen. Wichtige Kriterien sind: Die Gebäude sind an schnelles Internet angeschlossen und technisch bestens ausgestattet, die Kinder können mit den Endgeräten sauber und sicher arbeiten, es gibt die entsprechende Serverinfrastruktur und die Schulen sind für digitale Zukunftsaufgaben bestens aufgestellt.“

WAS LEISTET DAS „GÜTESIEGEL BREITBAND SCHULEN“?

Die Schulgebäude und -flächen werden nach Mindestkriterien durch erfahrenes Prüfpersonal begutachtet. In diesem Fall hat Kellner Telecom Berlin alle drei Audits durchgeführt. Bei Erfüllung der Anforderungen wird das „Gütesiegel Breitband Schulen“ vergeben. Damit werden die Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit der schulischen IT-Grundstruktur bescheinigt. Unabhängig von Schulart, Schulgröße und deren Ausrichtung legt das Gütesiegel Mindeststandards für technische Einzelkonzepte und den erwarteten Einsatz von Endgeräten fest.



Übergabe der Siegel an die Schulen. Links: Holger Apitz, Standortleiter Kellner Telecom GmbH Berlin. Bild: ARGE Breitband.

INSTALLATION UND ANBINDUNG VON KAMERAS ZUR VERKEHRSLAGEÜBERWACHUNG IN LEONBERG

Die Kellner Telecom GmbH errichtet ein DSGVO-konformes Videosystem zur Überwachung der Verkehrslage an strategisch wichtigen Punkten im Straßennetz der Stadt Leonberg.

Im Auftrag der Stadtverwaltung Leonberg hat die Kellner Telecom Ende 2022/Anfang 2023 ein Video-System errichtet, um die Verkehrslage in Leonberg (Baden-Württemberg) zu überwachen und um ein optisches Kontrollinstrument zu haben, wenn ein strategischer Eingriff in das Verkehrsgeschehen erfolgen soll.

Im Rahmen der Projektplanung wurden relevante Kamerapositionen im Straßennetz der Stadt evaluiert. Es erfolgte dann die Installation von je einer Kamera an vier Standorten, in einer Höhe von ca. 4,5 Metern, an vorhandenen Verkehrsampeln. Weitere Standorte sind perspektivisch vorgesehen.

Die Live-Übertragung der Bilder erfolgt über DSL an einen zentralen Server. Von dort werden die Videosignale sowohl an den lokalen Bedienplatz des Verkehrsrechneroperators in Leonberg als auch an die Verkehrsmanagementzentrale („Ringzentrale“) des Verbandes der Region Stuttgart in Stuttgart-Feuerbach weitergeleitet. Der Operator kann dann – basierend auf der Auswertung des Videomaterials und weiterer Verkehrssensordaten – die Verkehrslage beurteilen und Entscheidungen zur Verkehrssteuerung treffen.

TECHNIK

Die Kameras wurden an die weitere Technik (PoE-Switch und XDSL) in einem MFG (Multifunktionsgehäuse) angeschlossen. Von dort aus erfolgt die Datenübertragung mit einer durchschnittlich verfügbaren Bandbreite von 7 MBit/s an den Server und die Operatoren.

Diese Systemtechnik der DSL-Strecken bietet jeweils zwei Ethernet Interfaces, die sich die verfügbare Bandbreite teilen. Im MFG wird ein PoE-Switch (Power over Ethernet) eingesetzt, der die Kamera mit Strom versorgt und für die Nachrüstung weiterer Kameras vorbereitet ist.

Im Serverraum führt ein Ethernet Switch die Videosignale zusammen und bindet gleichzeitig Video-Client und Video-server an.

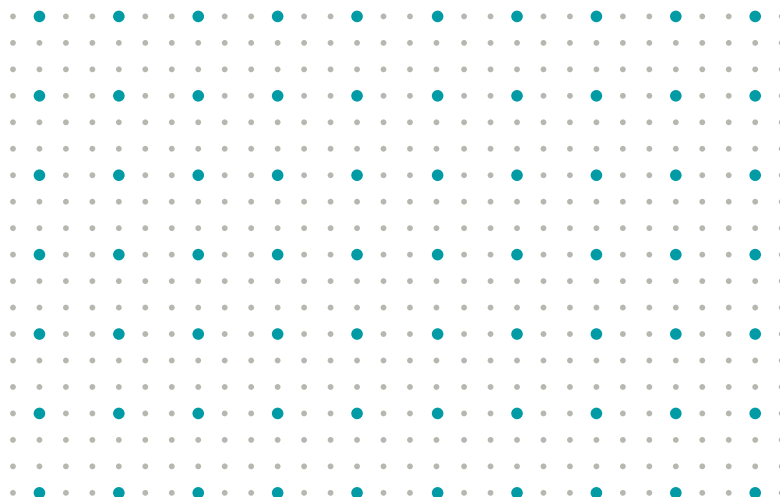
Auf Wunsch des Kunden wurde mit Bezug auf die DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) kein Zugriffsschnittpunkt aus dem Internet realisiert. Die Weitergabe der Streams an die Endpunkte sind durch Firewalls geschützt.

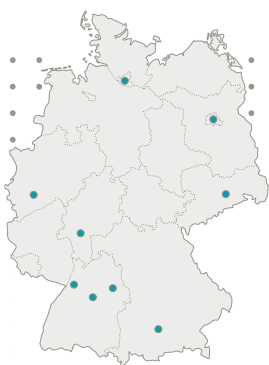
Als Software kommt ein leistungsfähiges Videomanagement-System aus Deutschland zum Einsatz. Dieses sichert den DSGVO-konformen Zugriff auf ein genutztes Archiv, die Videoströme, die Privacy-Masken und andere kritische Parameter.

Die Videoübertragung wird bereits seit Februar umgesetzt.



Installation einer Videokamera an einer Leonberger Straßenkreuzung





Der persönliche Kontakt zu Ihnen ist uns wichtig!

Kontaktieren Sie uns deutschlandweit unter den unten stehenden Adressen oder besuchen Sie uns im Internet unter www.kellner-telecom.de.

STUTTGART

Siemensstraße 28
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 071 50.94 30-300
Telefax 071 50.94 30-345
stuttgart@kellner.de

BERLIN

Wolfener Straße 32 – 34
12681 Berlin
Telefon 030.7 00 10 16-0
Telefax 030.7 00 10 16-79
berlin@kellner.de

DRESDEN

Sachsenallee 22
01723 Kesselsdorf
Telefon 03 52 04.42-650
Telefax 03 52 04.42-651
dresden@kellner.de

ELLWANGEN

Aalener Straße 10
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon 071 50.94 30-480
ellwangen@kellner.de

FRANKFURT

Westerbachstraße 164
65936 Frankfurt am Main
Telefon 069.25 75 59 31
Telefax 069.15 04 11 82
frankfurt@kellner.de

HAMBURG

Werner-Siemens-Straße 70
22113 Hamburg
Telefon 071 50.94 30-300
Telefax 071 50.94 30-345
hamburg@kellner.de

KARLSRUHE

Dieselstraße 10 a
76227 Karlsruhe
Telefon 071 50.94 30-400
karlsruhe@kellner.de

KÖLN

Mathias-Brüggen-Straße 1
50827 Köln
Telefon 02 21.35 55 30-0
Telefax 02 21.35 55 30-19
koeln@kellner.de

MÜNCHEN

Max-Planck-Straße 4
85609 Aschheim
Telefon 089.7 16 71 87-79
Telefax 071 50.94 30-385
muenchen@kellner.de